

Unser MOTTO: Miteinander - Füreinander

An heissen Tagen wird's im Rheinbad Breite manchmal eng – körperlich wie kulturell. Da treffen Liegestühle auf Handtücher, Mitglieder auf Tagesgäste und Anspruch auf Realität.

Wir sind eine Insel in der Stadt.

Wir teilen diesen wunderbaren Ort und sorgen gemeinsam dafür, dass er so schön bleibt, wie er ist.

Heisst im Bade-Klartext:

- **Mobiliar ist kein Privateigentum.** Wenn du auf einem Stuhl sitzt: super. Wenn nicht – dann lass ihn frei. **Liegen und Flächen gehören nicht dir allein.**
- **Ein Platz, ein Schirm.**
- **Laut sein ist erlaubt – aber bitte nur innerlich.** Keine Boxen, kein Ghettoblaster – der Rhein hat genug Geräuschkulisse.
- **Stühle sind keine Taschenhalter oder Fussbänkli.** Wenn's voll ist, zählt jede Sitzgelegenheit doppelt.
- **Aufräumen schadet nicht.** Auch wenn's nicht dein Glas oder Teller war – Karma zahlt zurück. Bitte bringt Geschirr und Gläser zurück.
- Abfall, Zigaretten und Kaugummi entsorgen wir im Kübel / Aschenbecher.
- **Wenn der Wind pfeift oder die Sonne untergeht:** Schirme rein, bevor sie abheben.

Wir Rhybadhyslis sind keine Gäste, wir sind Gastgeber:innen – jede/r trägt Sorge zum Bad und übernimmt Verantwortung – einfach weil's schöner ist, wenn sich alle wohlfühlen.

Also: Lächeln, teilen, aufräumen. Und den Sommer geniessen – **miteinander.**

Vorstand des Vereins Rheinbad Breite,

Viktor Arnold (Präsident), Alex Hatebur, Felix Albrecht, Pascal Stelz, Barbara Zimmerli